



## Teamwork

Das Hochschulrecht sieht vor, dass die Entscheidungen, die innerhalb einer Universität getroffen werden, auf viele Schultern verteilt sind. Die Hochschulleitung steht für das große Ganze, die Entwicklung der Universität und ihres Profils. Sie waltet und schaltet aber nicht alleine. Senat, Hochschulrat und Stiftungsrat haben eigene Rechte und Aufgaben. Und die Fakultäten regeln die Angelegenheiten der Fachbereiche weitgehend eigenständig.

Mit dem Start des Semesters wechseln an vielen Stellen Personen und Zuständigkeiten. Dies möchte ich zum Anlass nehmen und allen danken, die sich in den vergangenen beiden Jahren in Gremien und Leitungspositionen eingebracht haben. Ohne Menschen, die akademischen Selbstverwaltung nicht

nur als lästige Dienstpflicht betrachten, sondern sich engagiert und gestaltend für das Wohl der KU einsetzen, wäre eine profilierte Entwicklung der Universität nicht möglich. Einen hohen Arbeitseinsatz leisteten zuletzt etwa die Kolleginnen und Kollegen der Theologischen Fakultät, die sich auf den Prozess einer Potenzialanalyse und Weiterentwicklung der Fakultät einließen. Die Mühen und das Teamwork innerhalb der Fakultät und gemeinsam mit der Hochschulleitung haben sich gelohnt. Nun stehen ähnliche Anstrengungen unter anderem in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und im Fach Pädagogik an.

Allen neuen Dekanen und Prodekanen, Fakultätsräten und Senatoren wünsche ich eine segensreiche Amtszeit und Freude bei der Gremienarbeit.

*Ihre Gabriele Gien, Präsidentin der KU*



## Wechsel an der Spitze der Fakultäten

Zum 1. Oktober startet das neue Semester – und dieses Jahr auch die Amtszeit neuer Fakultätsleitungen. Die im Juni neugewählten Fakultätsräte haben ein neues Leitungsteam bestimmt – bestehend aus Dekan, Prodekan und Studiendekan.

Neuer Dekan des größten Fachbereichs der KU, der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät, ist Anglistikprofessor **Thomas Hoffmann (1)**, neuer Prodekan wird Kunsthistoriker Michael Zimmermann. Studiendekan bleibt Heiner Böttger. In der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gibt der langjährige Dekan Max Ringlstetter das Amt an **Heinrich Kuhn (2)** ab, das Amt des Prodekanen teilen sich Thomas Mählmann und Dominika Langenmayr. Studiendekan ist an der WWF weiterhin Reinald Koch.

An der Philosophisch-Pädagogischen Fakultät übernimmt das Amt des Dekans Kunstpädagoge **Rainer Wenrich (3)**, unterstützt durch den Psychologen Joachim Thomas als Prodekan. Der Studiendekan wird erst noch gewählt. An der Theologi-

schen Fakultät ist jetzt der Dogmatiker **Manfred Gerwing (4)** Dekan, Prodekan ist Martin Kirschner. Der Studiendekan wird noch gewählt.

Der Geograph **Michael Becht (5)** bleibt Dekan der Mathematisch-Geographischen Fakultät, der Mathematiker Götze E. Pfander wird hier neuer Prodekan. Studiendekane sind Wolfgang Bischoff und Susanne Jochner-Oette. Der Soziologe **Joost van Loon (6)** ist auch in den kommenden beiden Jahren Dekan der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät. Neuer Prodekan ist nun der Historiker Michael Rathmann, Studiendekan der Politikwissenschaftler Klaus Brummer.

Die Fakultät für Soziale Arbeit wird auch in den kommenden beiden Jahren **Stefan Schieren (7)** als Dekan leiten. Neuer Prodekan ist Jens Kratzmann, das Amt des Studiendekans übernimmt Frank Wießner. Neue Dekanin der Fakultät für Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit wird **Petra Kurten (8)**, Prodekan ist dort Florian Kluger und Studiendekan Bernhard Sill.

## IMPRESSUM

**Rundbrief** der Hochschulleitung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt an alle Hochschullehrerinnen und -lehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das wissenschaftsunterstützende Personal, die Lehrbeauftragten sowie alle Studentinnen und Studenten

**Herausgeberin:** Die Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Prof. Dr. Gabriele Gien

**Redaktion:** Stabsabteilung Entwicklung und Kommunikation, Dr. Christian Klenk

**Kontakt:** KU Eichstätt-Ingolstadt, Präsidialamt, Ostenstr. 26, 85072 Eichstätt, Telefon 08421 / 93-21230, praesidentin@ku.de



## KU bezieht saniertes Haus Ostenstraße 17

Die KU wächst – auch räumlich. Zum Start des Wintersemesters bezieht die Universität das Haus Ostenstraße 17. Das denkmalgeschützte Gärtnergebäude aus dem 18. Jahrhundert wurde von Josef Frey (links) in den letzten Monaten saniert und um einen modernen An-

bau erweitert. KU-Kanzler Thomas Kleinert nahm symbolisch das Türschild entgegen. Sechs Seminarräume befinden sich in dem Komplex, in die Büroräume zieht unter anderem die Rechtsabteilung. Dank moderner Brennstoffzellentechnik ist das Gebäude besonders nachhaltig.

## Colin Morgenthal ist neuer Leiter der Personalabteilung

Colin Morgenthal ist neuer Leiter der Personalabteilung der KU. Zum 1. September hat der 33-Jährige die Verantwortung für die Abteilung I der Universitätsverwaltung übernommen, die sich unter anderem um Arbeitsverträge von wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Beschäftigten, um Lehraufträge und die Abrechnung von Dienstreisen kümmert.

Die KU kennt Colin Morgenthal bereits sehr gut: Seit 2013 arbeitete er in der Rechtsabteilung, seit einem Jahr war er zusätzlich Datenschutzbeauftragter. Morgenthal hat Rechtswissenschaften in Konstanz studiert und anschließend sein Referendariat in Konstanz und Neuseeland absolviert. Danach war er Rechtsanwalt in Freiburg im Breisgau, ehe er an die KU wechselte.



Als dringendste Aufgaben und Ziele seiner neuen Tätigkeit nennt er die Digitalisierung von Prozessen im Personalbereich, den schrittweisen Umbau der Personalabteilung „von einer reinen Personaladministration hin zu einem professionellen Personalmanagement“, etwa durch

## Neues Internetportal zu Berufungsverfahren

Berufungsverfahren sind komplexe Prozesse mit vielen Verfahrensschritten und beteiligten Gremien und Abteilungen, aber auch mit rechtlichen Vorschriften, die es einzuhalten gilt. Um allen Beteiligten hierzu einen besseren Überblick zu geben, hat die Rechtsabteilung ein neues Internetportal errichtet. Dort finden KU-Angehörige ab sofort Dokumente und Formulare wie etwa die Berufsordnungs- und den Berufsleitfaden der KU.

Zu jedem laufenden Berufungsverfahren kann zudem eingesehen werden, welche Schritte bereits erfolgreich absolviert wurden und was noch aussteht. Das Portal ist aus dem Campus-Netzwerk (oder über VPN-Verbindung) abrufbar unter [www.ku.de/unsere-ku/berufungsverfahren/](http://www.ku.de/unsere-ku/berufungsverfahren/)

## Neue Stabsabteilung Bildungsinnovation und Wissenstransfer

Der Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Gesellschaft wird zu einer tragenden Säule universitärer Arbeit – zur „Third Mission“ nach Lehre und Forschung. An der KU werden Aktivitäten dieser „dritten Mission“ künftig in der neuen Stabsabteilung Bildungsinnovation und Wissenstransfer koordiniert. Außerdem ist in der direkt der Präsidentin zugeordneten Abteilung das Projekt „Mensch in Bewegung“ verortet, das die KU im Kontext des BMBF-Förderinitiative „Innovative Hochschule“ in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit der Technischen Hochschule Ingolstadt durchführen wird. Wie berichtet erhalten KU und THI dafür rund 15 Millionen Euro an Fördermitteln.

Thomas Sporer ist seit 1. Oktober Leiter der neuen Stabsabteilung. Er soll das Projekt „Innovative Hochschule“ an der KU koordinieren und die Hochschulleitung in der Weiterentwicklung des Profils einer gesellschaftlich engagierten Univer-



sität unterstützen. Während seiner bisherigen Tätigkeit an der KU hat er in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bereits umfangreiche Drittmittel für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben eingeworben, gemeinsam mit der Hochschulleitung und dem Zentrum für Forschungsförderung die Innovationsallianz „Mensch in Bewegung“ konzipiert und sich auf diese Weise maßgeblich bei der Erarbeitung des Antrags für das Förderprogramm „Innovative Hochschule“ engagiert.

Vor seiner Tätigkeit für die KU war Sporer für den Aufbau von Studienangeboten zur Förderung

gesellschaftlichen Engagements an der Universität Augsburg verantwortlich. Zudem hat er Netzwerke und Kooperationen zwischen Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Partnerorganisationen aufgebaut, Weiterbildungsangebote für Hochschullehrende konzipiert und durchgeführt sowie Hochschulleitungen bei der Strategieentwicklung im Bereich der Third Mission beraten.

Für Sporer passt das Leitbild einer engagierten Universität perfekt zur Mission der KU. Dass Forschung und Lehre die zentralen Kernprozesse jeder Universität sind, steht für das Verständnis seines Auftrags dabei außer Frage. Die Leitidee einer „Third Mission“ erinnere die Universität an ihre gesellschaftliche Verantwortung und biete für die KU die Chance zur Profilierung als führende Universität im deutschsprachigen Raum, die sich in Forschung und Lehre immer auch einem Dienst am Mensch und seiner Mitwelt verpflichtet fühlt.

### Videos zum Thema

#### Engagierte Hochschule

Die Profilierung der KU als engagierte Universität setzt kommunikativ auf Netzwerke und digitale Medien. Zur Erhöhung der Sichtbarkeit der neuen Wege wurden nun Video-Statements der Hochschulleitung und anderer Universitätsangehörigen erstellt, die vielfältige Sichtweisen auf den das Selbstverständnis einer engagierten Universität mit einem Wissenstransfer in der Forschung und Bildungsinnovationen in der Lehre zur Sprache bringen. Weitere Videos mit Universitätsangehörigen aller Fachbereiche und Einrichtungen sind geplant. Die Videos finden Sie im [Youtube-Kanal der KU](#).

#### Infos zum Projekt „Mensch in Bewegung“

Am 25. Oktober 2017 findet ab 18 Uhr im Holzsaal eine Informationsveranstaltung zum Projekt „Mensch in Bewegung“ statt, das die KU und die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) in den kommenden fünf Jahren gemeinsam durchführen werden. Im Rahmen der BMBF-Initiative „Innovative Hochschule“ wird dabei auch der Ausbau des Wissenstransfers in Gesellschaft und Wirtschaft gefördert.

Bei der Informationsveranstaltung skizziert KU-Präsidentin Prof. Dr. Gabriele Gien zunächst die Third Mission-Strategie der KU und ordnet das Vorhaben in den Kontext der Profilbildung der Uni-

versität ein. Der Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Prof. Dr. Jens Hogreve, erläutert die Ziele der Förderlinie „Innovative Hochschule“ und gibt einen Überblick über die im Verbundprojekt mit der THI bewilligten Maßnahmen.

Abschließend geht der neue Leiter der Stabsabteilung Bildungsinnovation und Wissenstransfer, Thomas Sporer, der für das Projektmanagement verantwortlich ist, auf die Umsetzung der verschiedenen Teilvorhaben ein und stellt die Möglichkeiten zur weiteren Beteiligung von Universitätsangehörigen im Rahmen des Innovationsfonds vor.

## Dies Academicus mit Nuntius und ehemaligem Vizekanzler

Dr. Philipp Rösler, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des Weltwirtschaftsforums, ist Ehrengast und Festredner beim diesjährigen Dies Academicus der KU am 29. November. Der akademische Festtag der Universität, der immer im zeitlichen Umfeld des Gedenktags an die Universitätspatronin Heilige Katharina von Alexandrien begangen wird, beginnt wieder mit einem Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Schutzengelkirche. Hauptzelebrant ist dieses Mal der Apostolische Nuntius, Erzbischof Nikola Eterović, der seit 2013 Botschafter des Heiligen Stuhls und damit Vertreter des Vatikans in Deutschland ist.



Um 16:00 Uhr beginnt der Festakt in der Aula der Universität. Neben Ansprachen von Vertretern aus Politik und Gesellschaft erwartet die Gäste die Festrede von Philipp Rösler zum Thema „Vertrauen“. Rösler ist seit 2014 für das Weltwirtschaftsforum tätig, das insbesondere für sein Jahrestreffen im schweizeri-

schen Davos bekannt ist, bei dem international führende Wirtschaftsexperten, Politiker, Intellektuelle und Journalisten zusammenkommen, um über aktuelle globale Fragen zu diskutieren. Zuvor war Rösler als führender FDP-Politiker Bundesgesundheitsminister und Bundeswirtschaftsminister sowie von 2011 bis 2013 Vizekanzler.

Im Rahmen des Festaktes werden auch wieder Preise an Absolventinnen und Absolventen für besondere Leistungen im Studium und herausragende Abschluss- und Forschungsarbeiten vergeben. Das Universitätsorchester wird den Festakt musikalisch gestalten.

## Ball der Universität am 16. November

Die KU lädt auch in diesem Jahr wieder ein zum „Ball der Universität“ im Alten Stadttheater Eichstätt. Am Donnerstag, 16. November, wird wieder zur Musik der Liveband „Red Cap Cats“ getanzt. KU-Präsidentin Gabriele Gien eröffnet den Ball mit dem ersten Tanz um 20:00 Uhr. Showeinlagen präsentieren im Verkauf des Abends zum einen die „KU Dance Company“, zum anderen die Eichstätter Samba-Percussion-Gruppe „SauSackSambas“.

Im Rahmen des Uniballs findet in diesem Jahr außerdem eine Benefizaktion statt, deren Erlös an die Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks geht.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 16. Oktober. Eintrittskarten kosten 19 Euro bzw. ermäßigt 15 Euro und sind erhältlich über das Büro des Kanzlers, Sommerresidenz 110. Bestellungen telefonisch unter 08421 / 93-21229 oder per E-Mail an edith.rixner@ku.de.



## Hochschulgemeinde bietet Kurs für die Trauerbewältigung an

Zum Start des Wintersemesters legt die Katholische Hochschulgemeinde wieder ihr neues Semesterprogramm vor. Unter dem Motto „Du! Werde! Mensch!“ werden im kommenden Semester wieder zahlreiche Veranstaltungen angeboten: Gesprächs- und Vortragsabende, Film-, Geschichten- und Spielabende, Angebote zu Beratung und spiritueller Auszeit. Im Zentrum stehen die KHG-Gottesdienste, die in der

Regel dienstags um 19:15 Uhr in der KHG-Kapelle gefeiert werden.

Neu ist ein Fortbildungsangebot, das sich im kommenden Semester speziell an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KU richtet, und zwar jene, die sich mit dem Tod und Verlust eines anderen Menschen auseinandersetzen müssen. Die Veranstaltung findet statt am 16. November im Agape-Saal des KHG-Zentrums. Beginn ist um 15:30 Uhr mit einem

gemeinsamen Kaffeetrinken, die eigentliche Fortbildung dauert von 16 bis 19 Uhr. Referent ist Dr. Wolfgang Holzschuh, Pastoraltheologe und Supervisor sowie Diakon in Regenstauf. Anmeldung bis 9. November per E-Mail an [akrueger@bistum-eichstaett.de](mailto:akrueger@bistum-eichstaett.de).

Das komplette Veranstaltungsprogramm der KHG kann unter [www.khg-eichstaett.de](http://www.khg-eichstaett.de) heruntergeladen werden.

## Katholische Unternehmer an der KU

Der Bund Katholischer Unternehmer (BKU) und die KU laden auch in diesem Jahr wieder ein zu den „Eichstätter Gesprächen“. Bei der schon traditionellen Tagung sollen Kirche, Wissenschaft und Wirtschaft in einen Dialog treten – dieses Mal unter dem Motto „Wirtschaft kultivieren“. Die Vorträge und Workshops am 30. November, 1. und 2. Dezember gehen der Frage nach, wie die Wirtschaft angesichts von Digitalisierung und scharfem globalen Wettbewerb menschengerecht gestaltet werden kann: Was macht eine Unternehmenskultur aus, in der sich die Menschen mit ihren Talenten entfalten können, innovativ werden und nachhaltig leistungsfähig

sind? Wie kann eine solche Unternehmenskultur geprägt werden? Zu den Referenten gehören Vorstandsvorsitzende und Gesellschafter großer Unternehmen, aber auch Wissenschaftler und Vertreter kirchlicher Einrichtungen.

Zu der Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen. KU-Angehörige dürfen kostenlos teilnehmen, lediglich für Essen und Trinken wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bis 10. November an [service@bku.de](mailto:service@bku.de). Das vollständige Programm ist abrufbar unter [www.bku.de/download/?file=eichstaetter\\_gespraechе\\_2017\\_einladung\\_und\\_programm.pdf](http://www.bku.de/download/?file=eichstaetter_gespraechе_2017_einladung_und_programm.pdf)

EICHSTÄTTER  
GESPRÄCHE

## Tipps & Termine

### Semesterstart mit Gottesdienst

Eucharistiefeier in der Schutzengelkirche am 16. Oktober um 9:00 Uhr mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, Erzbistum München-Freising

### Workshop „Forschungsdaten & Forschungsdatenmanagement in den Sozialwissenschaften“

am 16. und 17.10.2017.

### Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „Innovative Hochschule“

am 25.10.2017: Neben dem Projekt „menschlInBewegung“ wird die Hochschulleitung den weiteren Weg zu einer „Engagierten Universität“ vorstellen.

### KU-LehrWerkstatt

„Neue Wege in der Hochschullehre: engagiert. digital. kreativ“. Auftaktveranstaltung am 26./27. Oktober, 10:00 bis 17:00 Uhr

### Ball der Universität

16. November, Beginn 20:00 Uhr

### KU-Schnuppertage

„Studieren probieren“ für Studieninteressenten am 21./22. November

### Dies Academicus

29. November ab 14:00 Uhr

### Eichstätter Gespräche des BKU

30. November bis 2. Dezember

### KUniversale zum Thema Vertrauen

Die Ringvorlesung KUniversale widmet sich im Wintersemester dem Thema Vertrauen. Die Vorträge finden montags von 18:15 bis 19:45 Uhr in der Aula statt, beginnend am **23. Oktober**. Erster Referent ist der ehemalige Finanzminister Theo Waigel, der über „Vertrauen als Grundvoraussetzung für Handeln in Wirtschaft und Politik“ spricht.

## Auftakt zur „KU-LehrWerkstatt“

Die Hochschulleitung möchte gemeinsam mit Lehrenden und Studierenden im Rahmen der KU-LehrWerkstatt neue Entwicklungen für die Lehre in den Blick nehmen. Hierzu wird es in Verbindung mit dem BMBF-Projekt „civicOER“ (Offene Bildungsmaterialien in Schule, Hochschule und Zivilgesellschaft) eine Veranstaltungsreihe geben. Der Auftakt ist am 26. und 27. Oktober (Beginn jeweils um 9.30 Uhr im Senatssaal).

Am ersten Tag gibt es didaktisch-methodische Impulse und die Teilnehmenden werden zum wechselseitigen Erfahrungsaustausch aktiviert. Ziel ist es gute Praxis der Gestaltung projektorientierter Lehre mit Fokus auf die Kooperation mit zivilgesellschaftlichen Partnerorganisationen und den Einsatz digitaler Medien und Technologien gemeinsam zu beleuchten. Am zweiten Tag erarbeiten die Teilnehmer neue Lehrkonzepte, die zum Abschluss des Workshops vorgestellt werden. Da die entwickelten Lehrkonzepte nicht als Übung verstanden werden sollen, sondern im Rahmen der neuen Förderlinien für Gute Lehre künftig Möglichkeiten zur Unterstützung der weiteren Konzeption und Implementierung bestehen, schließt die Lehrwerkstatt mit einem Feedback durch Mitglieder der Präsidialkommission.

Ergänzend wird es semesterbegleitende Präsenzworkshops mit externen Expertinnen und Experten geben, außerdem Online-Dialogsessions, die sich speziellen Themen (Open Education, Social Innovation, Service Learning u.a.) widmen. Die „KU-LehrWerkstatt“ mündet in einen „Tag der Hochschullehre“ am 8. Februar 2018 mit Auswertung, Best-Practice-Börse und Podiumsdiskussion.

## Magazin des Zentrums für Lehrerbildung

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung hat die erste Ausgabe der neuen „Zeitschrift ZLB.KU“ veröffentlicht, die als Online-Magazin erscheint. Themenschwerpunkt des ersten Heftes sind Lehrerkompetenzen aus der Perspektive von Forschung, Lehre und Schulpraxis. Um verschiedene Perspektiven und Zugänge zum Thema aufzuzeigen, umfassen die Beiträge alle Phasen der Lehrerbildung sowie aus dem beruflichen Alltag an Schulen. „Wir würden uns freuen, unser Zentrum auf diesem Wege einem größeren Leserkreis bekannt machen zu können und unsere Arbeit hierdurch zu dokumentieren. Außerdem möchten wir auf diese Weise zu einem Dialog mit uns über die Lehrerbildung anregen“, erklären Prof. Dr. Stefan Seitz und Dr. Petra Hiebl vom Leitungsteam des ZLB. Das Magazin steht zum kostenlosen Download bereit unter [www.ku.de/zlb/publikationen](http://www.ku.de/zlb/publikationen)

## Workshops zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung möchte mit Workshops die Lehrerbildung an der KU weiterentwickeln. Die erste Veranstaltung der Reihe am **10. und 11. November** trägt den Titel „Lernen durch Engagement – Service Learning an Schulen“. Der Workshop stellt die Methode „Service Learning“ vor und zeigt Möglichkeiten der Unterstützung bei der Initiierung, Durchführung und Auswertung solcher Projekte durch außerschulische Partner auf. Außerdem wird dargestellt, wie sich die Inhalte der Lehrpläne verschiedener Schularten mit Engagement-Projekten verbinden lassen. Seminar-



## Lotse durch das Lehramtsstudium

Einen neuen Service rund um das Lehramtsstudium hat das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung in Betrieb genommen. Über das Portal [myway.ku.de](http://myway.ku.de) können sich Studieninteressenten und Lehramtsstudierende mit grundlegenden Informationen über ihren jeweiligen Studiengang versorgen. Dazu genügt es, den Studienbeginn, die Schulart sowie die Fächerkombination auszuwählen,

um den passenden Studienverlaufsplan und Prüfungsordnungen zu erhalten. Im International House und im Foyer der Zentralbibliothek stehen neuerdings Terminals, an denen die Informationen zum Lehramtsstudium ebenfalls abgerufen werden können. Vizepräsident Prof. Dr. Markus Eham (links) sowie Birgit Langer und Prof. Dr. Rainer Wenrich vom ZLB nahmen die Terminals vor kurzem offiziell in Betrieb.

leiterin ist Claudia Leitzmann vom Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern.

Bei einem Workshop am **15. und 16. Dezember** geht es um „Digitale Portfolios zur Förderung von Reflexionsprozessen“. Der Workshop führt in den Einsatz digitaler Portfolios ein, reflektiert die Potenziale von Portfolios beim Service Learning und nimmt in der Praxis bewährte Lehrmethoden und Prüfungsformen mit E-Portfolios näher in den Blick. Seminarleiter ist Dr. Klaus Himpf-Gutermann, Professor für Professionsforschung mit Schwerpunkt Lifelong Learning und Leiter des Zentrums für Lerntechnologie

und Innovation der Pädagogischen Hochschule Wien.

Um „Digitale Medien und offene Bildungsressourcen zur Unterstützung einer lernerzentrierten Didaktik und Service Learning“ geht es am **18. und 19. Januar**. Claudia Bremer vom Interdisziplinären Kolleg Hochschuldidaktik der Goethe-Universität Frankfurt wie sich mit Hilfe digitaler Medien lernerzentrierte und aufgabenorientierte didaktische Settings umsetzen lassen, die Schülern selbstbestimmte Lernprozesse ermöglichen.

Informationen und Anmeldung zu Workshops unter [www.ku.de/zlb/lehrerbildungku](http://www.ku.de/zlb/lehrerbildungku)



## Kooperation mit Entwicklungsministerium

Hoher Besuch an der KU: Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (Bildmitte) hat sich mit Vertretern der Universität getroffen (darunter KU-Präsidentin Gabriele Gien und Weihbischof Anton Losinger) und eine Kooperationsvereinbarung zu Forschungsprojekten unterzeichnet. Die KU und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wollen künftig im Bereich der Förderung von Bildung und Ausbildung sowie beim Aufbau von Informations- und Kommunikationstechnologien in Afrika zusammenarbeiten. Ziele sind die Begleitung und Evaluierung von

Bildungsinstitutionen und -projekten, die Entwicklung von Perspektiven für die berufliche Bildung in Afrika im Hinblick auf den digitalen Wandel sowie die Gestaltung von Aus- und Fortbildung von Lehrern.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der KU stellten dem Minister Projektideen und bereits laufende Aktivitäten vor. Dazu gehört das Projekt „KUGanda“: Studierende der KU absolvieren dabei mehrwöchige Praktika an Schulen in der Hauptstadt Kampala. Die Koordination der neuen Partnerschaft mit dem Ministerium übernimmt das Zentrum Flucht und Migration.

## Schnuppertage für Studieninteressenten

„Studieren probieren“ heißt das Motto der KU-Schnuppertage, die erstmals am 21. und 22. November stattfinden. Studieninteressenten können an ausgewählten Lehrveranstaltungen teilnehmen und so ihr künftiges Studienfach und die KU kennenlernen. Außerdem gibt es Campus-Führungen und Studienberatungsangebote. Fächer, Lehrstühle und Einrichtungen, die sich am Programm mit Lehrveranstaltungen beteiligen möchten, wenden sich bis 16. Oktober an die Stabsabteilung Entwicklung und Kommunikation: [brigitte.hardt@ku.de](mailto:brigitte.hardt@ku.de).



## Vorlesung für Studenten von morgen: Kinderuni an der KU

An Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klasse richtet sich die Kinderuni, die KU und Technische Hochschule Ingolstadt auch in diesem Jahr wieder gemeinsam veranstalten. Die vierteilige Vorlesungsreihe findet ab 20. Oktober statt. Ziel der Kinderuni, welche die THI und die KU seit 2004 jährlich veranstalten, ist es, Spaß an Wissenschaft zu vermitteln, Einblick in die Arbeit der Forscherinnen und Forscher zu geben sowie Themen aufzugreifen, die auf diese Art und Weise vielleicht nicht im Schulunterricht vorkommen. So



referiert Volkswirtschaftler Prof. Dr. Alexander Danzer zum Thema „Lebensmittelverschwendung – warum bleiben so oft Reste auf dem Teller?“ Prof. Dr. Andreas Riener, der sich an der THI mit der Interaktion zwischen Fahrern und Autos beschäftigt, berichtet über „Die Ein-

führung von automatisierten Fahrzeugen – was alles schiefgehen kann“. In den anderen beiden Vorlesungen geht es um Werbung im Internet optische Täuschungen. Das vollständige Programm ist abrufbar unter [www.thi.de/kinderuni](http://www.thi.de/kinderuni). Anmeldung [pressestelle@ku.de](mailto:pressestelle@ku.de).



## Vergünstigte Preise für Busse und Bahnen

Studierende der KU können ab sofort die Semestertickets der Stadtlinie Eichstätt und der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft zu einem ermäßigten Preis erwerben. Das Semesterticket für die Busse in Eichstätt (gültig von 1. Oktober bis 31. März bzw. von 1. April bis 30. September) kostet für Studierende der KU künftig nur noch 52 statt wie bisher 77 Euro. Der Differenzbetrag wird bereits vor dem Kauf abgezogen und durch die Stadtwerke über das Sozialwerk der KU abgerechnet, welches die Förderung übernimmt. Auch Studierende in Ingolstadt kommen in Genuss der Förderung. Sie kaufen das Semesterticket wie bisher zum regulären Studentenpreis (111 Euro für 6 Monate) und erhalten dann nach Vorlage des Tickets per Überweisung 25 Euro vom Sozialwerk zurückerstattet.

## Studentischer Konvent: Neue Sprecher

Im Zuge der Hochschulwahlen im Juni ist auch der Studentische Konvent neu gewählt worden. Die Interessensvertretung der Studierenden der KU besteht aus den studentischen Vertreterinnen und Vertretern in den Fakultätsräten, im Senat und im Hochschulrat.

Bei der konstituierenden Sitzung des Konvents am 3. Juli wurde das neue Sprecherteam gewählt. Vorsitzender ist Peter Spieß (rechts im Bild), weitere Sprecher sind (von rechts) Christian Lieb, Andrea Schöne (stellvertretende Vorsitzen-

de), Christoph Paschen und Lisa-Maria Dittmar. Im Senat werden die Studierenden von den stimmberechtigten Mitgliedern Christoph Paschen und Juliette Brillat vertreten, im Hochschulrat von Benjamin Oberst.

Der Studentische Konvent ist erreichbar per E-Mail unter [konvent.sprecherrat@ku.de](mailto:konvent.sprecherrat@ku.de) oder telefonisch unter 08421 / 93-21713. Das Büro des Konvents befindet sich im Studihaus. Informationen zur Arbeit des Konvents und der Arbeitskreise unter [www.ku-konvent.de](http://www.ku-konvent.de)

## Fotos für Referate und Hausarbeiten

Alle Studierenden und Mitarbeiter der KU können weiterhin die Foto- und Grafik-Datenbank Colourbox kostenlos nutzen. Hierfür muss man sich unter [www.colourbox.de/education](http://www.colourbox.de/education) mit der KU-Mailadresse registrieren und den Code 2408805926633 eingeben. Danach können Fotos und Grafiken in unbegrenzter Zahl heruntergeladen und beispielsweise für Präsentationen, Referate oder Hausarbeiten verwendet werden. Eine Veröffentlichung gedruckt oder online ist allerdings mit dem Ausbildungsabonnement nicht zulässig. KU-Angehörige, die Fotos von Colourbox zum Beispiel auf einer Internetseite der KU publizieren möchten, wenden sich bitte an die Stabsabteilung Entwicklung und Kommunikation.

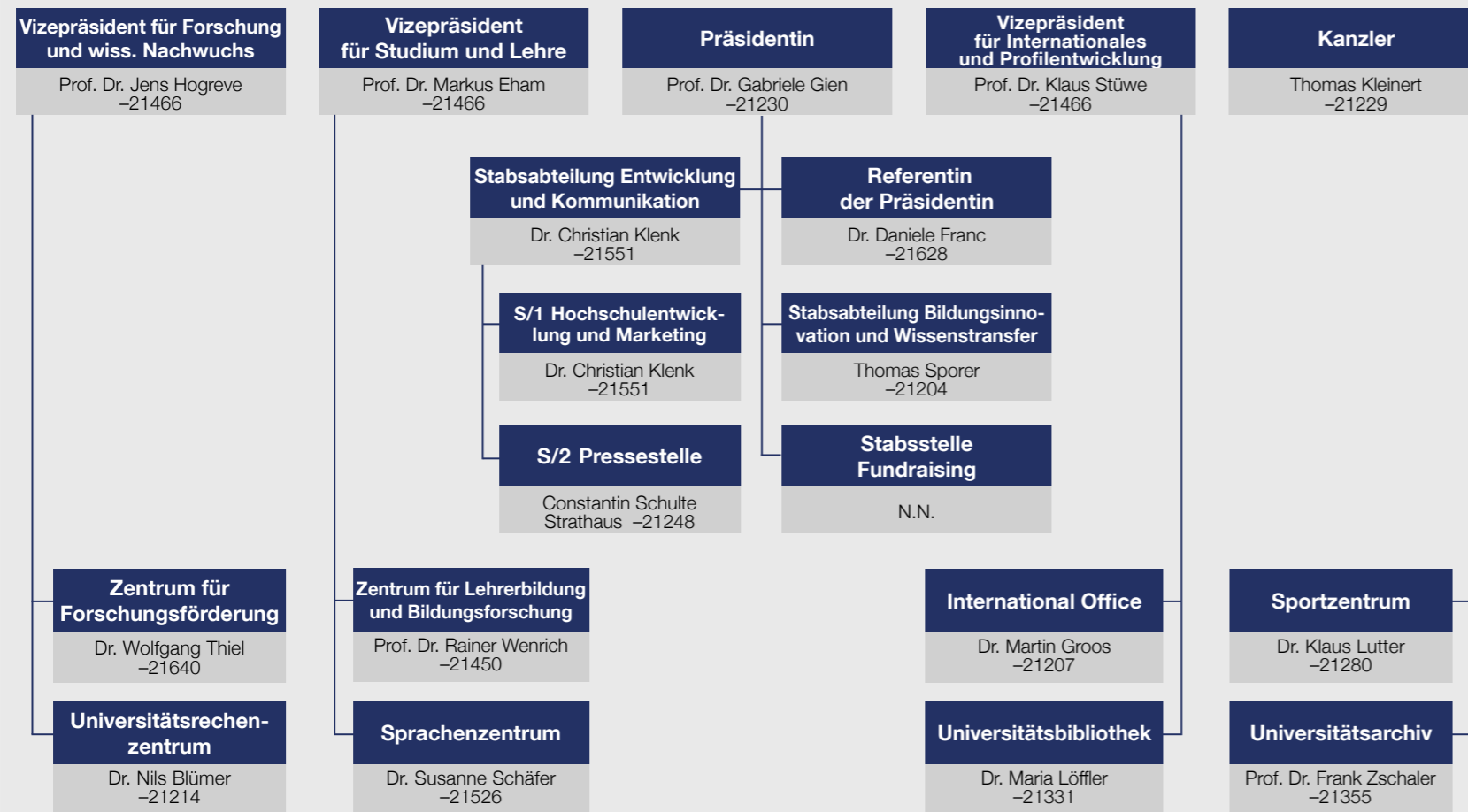
## Theater-Flatrate für Studierende der KU

Auch im Wintersemester können Studierende der KU kostenlos die Vorstellungen des Stadttheaters in Ingolstadt besuchen. Die Vorlage des Studentenausweises an der Theaterkasse und beim Einlass genügt und schon können Studentinnen und Studenten die Vorstellungen genießen. Lediglich für Gastspiele, Premieren sowie Vorstellungen im Kleinen Haus kann es Einschränkungen bei der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze geben. Wer eine Vorstellung des



Stadttheaters besuchen möchte, muss die Eintrittskarte zuvor telefonisch oder per E-Mail beim Theater reservieren. Die Theater-Flatrate für Studierende, finanziert aus Studienzuschussmitteln des Studentischen Konvents, gilt vorerst bis 30. September 2018.

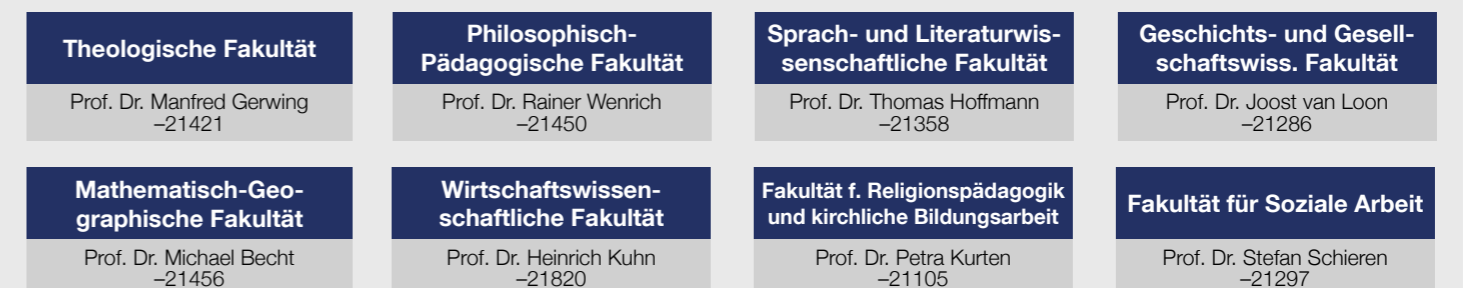




## Hochschulleitung und zentrale Einrichtungen



## Verwaltung



## Fakultäten und Dekane